

# Steckbrief: Rosa Parks

- **Bürgerlicher Name:** Rosa Louise McCauley Parks
  - **Leistungsdaten:** 4. Februar 1913 – 24. Oktober 2005
  - **Herkunft:** Tuskegee, Alabama (USA)
  - **Bedeutung:** Bürgerrechtlerin, deren Weigerung, ihren Sitzplatz im Bus zu räumen, das Ende der gesetzlichen Segregation einläutete.
- 

## Hintergrund und frühes Engagement

Rosa Parks wuchs in einer Zeit auf, in der in den Südstaaten der USA die **Jim-Crow-Gesetze** herrschten. Diese schrieben eine strikte Trennung zwischen Schwarzen und Weißen in allen öffentlichen Bereichen vor.

- Schon früh erlebte sie Diskriminierung, was ihren Gerechtigkeitsinn prägte.
- Seit 1943 war sie aktiv in der **NAACP** (National Association for the Advancement of Colored People) tätig und arbeitete dort als Sekretärin. Sie war also keineswegs eine „zufällige“ Aktivistin, sondern bereits fest in der Bürgerrechtsarbeit verwurzelt.

## Der 1. Dezember 1955: Der Moment, der die Welt bewegte

In Montgomery (Alabama) war es Gesetz, dass schwarze Fahrgäste im hinteren Teil des Busses saßen. Wenn der vordere „weiße“ Bereich voll war, mussten Schwarze ihre Plätze räumen.

- An jenem Abend forderte der Busfahrer James Blake Rosa Parks auf, ihren Sitzplatz für einen weißen Fahrgast freizugeben.
- **Ihre Reaktion:** Sie sagte schlicht „Nein“.
- **Der Grund:** Später schrieb sie in ihrer Biografie, sie sei nicht körperlich müde gewesen, sondern „*müde davon, nachzugeben*“.

## Der Montgomery Bus Boycott

Nach ihrer Verhaftung organisierten lokale Aktivisten, darunter der damals noch unbekannt junge Pastor **Martin Luther King Jr.**, einen Boycott des öffentlichen Nahverkehrs.

- **Dauer:** 381 Tage lang weigerten sich die schwarzen Bürger von Montgomery, den Bus zu nutzen. Sie gingen zu Fuß oder organisierten Fahrgemeinschaften.
- **Erfolg:** 1956 entschied der Oberste Gerichtshof, dass die Rassentrennung in öffentlichen Bussen verfassungswidrig ist.

## Leben nach dem Boycott

Trotz ihres Sieges war das Leben für Rosa Parks in Alabama gefährlich geworden. Sie verlor ihre Arbeit und erhielt Morddrohungen.

- **Umzug:** 1957 zog sie nach Detroit, wo sie weiterhin politisch aktiv blieb und für das Büro des Kongressabgeordneten John Conyers arbeitete.

- **Ehrungen:** Später erhielt sie die höchsten zivilen Auszeichnungen der USA, darunter die **Presidential Medal of Freedom** (1996) und die **Congressional Gold Medal** (1999).
- 

## **Zusammenfassung ihres Erbes**

Rosa Parks bewies, dass ein einzelner Akt des gewaltlosen Widerstands ein ganzes System zu Fall bringen kann. Sie wurde zum Symbol für:

1. **Zivilcourage:** Mut, gegen Unrecht aufzustehen, auch wenn man alleine ist.
2. **Würde:** Die Forderung, als gleichwertiger Mensch behandelt zu werden.
3. **Ausdauer:** Der Boykott zeigte die Macht der Gemeinschaft und wirtschaftlicher Solidarität.

Hättest du gedacht, dass sie zum Zeitpunkt ihres Protests bereits über zehn Jahre aktiv in einer Bürgerrechtsorganisation tätig war, oder wirkte ihre Tat für dich bisher eher wie ein spontaner Impuls?